

Stellenausschreibung

Die Bauhaus-Universität Weimar ist eine international etablierte Universität, die auf eine 160-jährige Geschichte zurückblickt und sich in der Tradition des Bauhauses im Sinne seines progressiven Denkens versteht. Sie vereint Wissenschaft, Technik, Kunst und Gestaltung. Diese Einstellung bestimmt wesentlich das Selbstverständnis der Fakultäten Architektur und Urbanistik, Bauingenieurwesen, Kunst und Gestaltung sowie Medien. Die Fakultäten sind über ihre fachspezifischen Aufgaben hinaus der interdisziplinären Zusammenarbeit sowie der Durchdringung von Praxis, Kunst und Wissenschaft besonders verpflichtet. Internationalität, Weltoffenheit und Kooperationsbereitschaft sind in der Kultur der Universität mit ihren Studierenden, Professuren und Juniorprofessuren sowie Beschäftigten fest verankert.

An der Fakultät Architektur und Urbanistik sowie der Fakultät Bau- und Umweltingenieurwissenschaften der Bauhaus-Universität Weimar ist zum **1. April 2025** die

W1-Professur (mit Tenure Track nach W3) »Projektentwicklung und Bauökonomie«

in Vollzeit zu besetzen.

Wir suchen eine fachlich breit aufgestellte Persönlichkeit, die das Fachgebiet in Forschung und Lehre vertritt. Vorausgesetzt wird

- ein abgeschlossenes Hochschulstudium der (Bau-)Ingenieurwissenschaften, der Architektur, der Stadtplanung, des Wirtschaftsingenieurwesens (Bau), der Wirtschaftswissenschaften oder vergleichbarer Studiengänge,
- die pädagogische Eignung, nachgewiesen bspw. durch hochschulische Lehrerfahrungen und
- die besondere Befähigung zu wissenschaftlicher Arbeit, die in der Regel durch die herausragende Qualität einer in Bezug auf das Stellenprofil qualifizierten Promotion nachgewiesen wird.

Im Rahmen der relevanten Bachelor- und Masterstudiengänge der Fakultäten vermittelt die Professur die grundlegenden Phasen der Projektentwicklung, Kenntnisse zum Vertragswesen, ökonomische Kenntnisse und Werkzeuge für angehende Bauingenieur*innen, Baumanager*innen und Architekt*innen und bringt sich in die weitere Etablierung internationaler Studiengänge der Fakultäten ein. Lehrveranstaltungen sollen auf Deutsch und auf Englisch gehalten werden.

Die Widmung »Projektentwicklung und Bauökonomie« verweist auf die Notwendigkeit von planerischer und ingenieurtechnischer Wirksamkeit für Projekte in größerer Skalierung auf Quartiers- und Stadtentwicklungsebene in Lehre und Forschung. Die Professur bildet somit eine Schnittstelle zwischen der Immobilienwirtschaft, Bauwesen und öffentlicher Gesamtplanung. In diesem Sinne umfasst die ausgeschriebene Stelle nicht nur Projektentwicklung und Ökonomie, sondern insbesondere auch Fragen der Risikobewertung, Nachhaltigkeit und Akzeptanz. So soll die Professur der Weiterentwicklung nachhaltiger Projektentwicklungsansätze, wie z. B. des Life Cycle Ansatzes oder ähnlicher Konzepte unter Einbezug ökologischer und sozioökonomischer Aspekte dienen. Sie vermittelt die in der Ingenieur*innen- und Architekt*innenausbildung relevanten ökonomischen Kenntnisse zur Bearbeitung der Projektinitiierung und Projektkonzeption.

Darüber hinaus sind Schwerpunktsetzungen in Lehre und Forschung vorrangig in einem oder mehreren der folgenden Gebiete einer nachhaltigen Projektentwicklung erwünscht:

- klima- und umweltgerechte Bewertungskonzepte,
- zirkuläres Wirtschaften (z. B. unter Verwendung von Re-Use-Konzepten),
- Prozessabläufe der Umbauplanung,
- gemeinwohlverpflichtete und alternative Formen der Bau- und Immobilienwirtschaft unter Einbezug von Fragen der Partizipation und des Stakeholdermanagement,
- Bodenfrage und Eigentum.

Die Bauhaus-Universität Weimar misst der Betreuung der Studierenden große Bedeutung bei und erwartet von den Lehrenden eine entsprechende Präsenz an der Universität. Die Mitwirkung in der universitären Selbstverwaltung wird erwartet. Die Bereitschaft zum Einwerben von Drittmitteln, auch im Rahmen von Gemeinschaftsanträgen, wird vorausgesetzt. Dafür sind erste Erfahrungen in der Einwerbung und Durchführung, ggf. in unterstützender Rolle, interdisziplinärer Forschungsprojekte von Vorteil. Weiterhin sind für die Eignung auf die Stelle Führungs- und Organisationsqualitäten von Vorteil. Außeruniversitäre Erfahrungen im Zusammenhang mit der Entwicklung, Planung und/oder Ausführung von Bauwerken sind vorteilhaft.

Wir suchen eine Persönlichkeit, die eine interdisziplinäre Brückenstellung zwischen Architektur und Bauingenieurwesen einnimmt. Sie verbindet ihre Exzellenz an dieser Schnittstelle mit der Offenheit für weitere Fächerkulturen und bringt sich im Wissen um die Verantwortung von Wissenschaft und Kunst gegenüber der Gesellschaft in die Weiterentwicklung und Gestaltung der Universität ein. Die Beteiligung an fakultätsübergreifenden Kooperationen und interdisziplinären Studienangeboten wird daher erwartet.

Die allgemeinen Einstellungsvoraussetzungen sind in § 89 Thüringer Hochschulgesetz geregelt. Die Professur wird zunächst befristet auf drei Jahre besetzt. Nach positiver Zwischenevaluation ist eine Verlängerung um drei Jahre vorgesehen. Auf Grundlage einer weiteren positiven Evaluation findet nach sechs Jahren die Überleitung auf eine W3-Professur ohne erneute Ausschreibung statt.

Der Bauhaus-Universität Weimar sind Vielfalt und Chancengleichheit wichtige Anliegen. Wir setzen uns für ein familienfreundliches und diskriminierungsarmes Arbeitsumfeld ein und verfolgen eine gleichstellungsfördernde, vielfaltsorientierte Personalpolitik. Daher freuen wir uns besonders über Bewerbungen von Menschen mit unterschiedlichen Hintergründen, Erfahrungen und Biografien. Ein strategisches Ziel der Bauhaus-Universität Weimar ist die Erhöhung des Frauenanteils im wissenschaftlich-künstlerischen/akademischen Bereich. Wir bitten daher qualifizierte Kandidatinnen ausdrücklich um ihre Bewerbung. Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (Anschreiben, akademischer Lebenslauf, Übersicht über die bisherige Lehrtätigkeit inkl. Evaluationen und Nachweis wissenschaftlicher Aktivitäten (u. a. Publikationsverzeichnis), Zeugnisse/Urkunden, Kopien der drei wichtigsten Publikationen) richten Sie bitte per Post oder in digitaler Form (PDF-Format, eine Datei, max. 15 MB) unter Angabe der **Kennziffer A+U/JP-03/24** bis zum **30. April 2024** an:

Bauhaus-Universität Weimar
Fakultät Architektur und Urbanistik
Dekanin
Frau Prof. Dr.-Ing. Sigrun Langner
Geschwister-Scholl-Straße 8
99423 Weimar

E-Mail: dekanat@archit.uni-weimar.de

Wir freuen uns sehr auf Ihre Bewerbung.

Hinweise zum Datenschutz

Bitte beachten Sie, dass bei einer unverschlüsselten Kommunikation per E-Mail die grundsätzliche Möglichkeit besteht, dass die an der Übertragung beteiligten Stellen die Inhalte der Nachricht zur Kenntnis nehmen können. Da der verschlüsselte Empfang Ihrer E-Mail seitens der Bauhaus-Universität Weimar nicht gewährleistet werden kann, weisen wir darauf hin, dass Sie die Bewerbung auch auf postalischem Weg an die oben genannte Adresse schicken können.

Bei der Übermittlung Ihrer Bewerbungsunterlagen in elektronischer Form gilt Ihre Zustimmung als erteilt, die E-Mail und deren Anhänge auf schädliche Codes, Viren und Spams zu überprüfen, die erforderlichen Daten vorübergehend zu speichern sowie den weiteren Schriftverkehr (unverschlüsselt) per E-Mail zu führen.

Die weiteren Hinweise zum Datenschutz gemäß Art. 13 EU-Datenschutzgrundverordnung (EUDSGVO) finden Sie unter: »Hinweise zum Datenschutz für Bewerberinnen und Bewerber« auf unsere Internetseite unter <https://www.uni-weimar.de/de/universitaet/aktuell/stellenausschreibungen/datenschutz>